

Die hohen Eierpreise.

In der letzten Zeit sind wiederholt Angriffe gegen die Zentral-Einkaufs-Gesellschaft gerichtet worden, die behaupteten, die von der Gesellschaft als Sachverständige zugezogenen fünf Eierhändler hätten ungebührlich hohe Gewinne erzielt. Dagegen wendet sich die Gesellschaft in einem Rundschreiben, in dem sie diese Angaben als unwahr und irreführend bezeichnet; die Händler haben lediglich eine Entschädigung für ihre Tätigkeit und das Risiko sowie für die Aufgabe ihres eigenen Geschäftes erhalten. Von übermäßigen Gewinnen könne keine Rede sein und gegen den Verbreiter der unwahren Behauptungen behalte sich die Gesellschaft strafrechtliche Verfolgung vor.

Diese Erklärung der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft reicht wohl nicht aus, alle Angriffe zu entkräften, denn tatsächlich sind auf den Auktionen, die die Gesellschaft in der ersten Zeit veranstaltete, große Gewinne erzielt worden, und die Gesellschaft erklärte uns selbst, „mehr als ihr lieb war“. Die Entschädigung für die Eierhändler betrug 1% v. H. des Umsatzes, und auf unsere Frage gab die Gesellschaft zu, daß dies einem Monatsgehalt von 30 000 bis 35 000 M. für die fünf Händler entsprach. Ob diese Summe eine zu reichliche Entschädigung war, läßt sich schwer feststellen, daß aber die Gesellschaft selbst das Gehalt für zu hoch hielt, geht daraus hervor, daß sie die Sachverständigen neuerdings mit einem wesentlich niedrigeren festen Monatsgehalt besoldet.

Wie wir weiter hören, beabsichtigt der in der Rechtfertigungsschrift der Gesellschaft erwähnte Hotelbesitzer den Wahrheitsbeweis für seine Behauptungen anzutreten. Es würde das gegen ihn angekündigte Strafverfahren gern als Gelegenheit benutzen, seine Angaben mit Tatsachen zu belegen.

Die Berliner Eier-Importeure beklagen sich lebhaft darüber, daß sie von der Gesellschaft bei dem Eierhandel nicht beteiligt und dadurch in ihrem Gewerbe schwer geschädigt sind. Mehrere Eingaben an die Stadt Berlin, die Verteilung der städtischen Eier ihnen zu übertragen, — jetzt liegt sie in den Händen eines der Sachverständigen der Gesellschaft —, waren erfolglos, und in einer Eingabe eines neu gegründeten Vereins Berliner Eier-Importeure E. V. stellt sich dieser Verein zur Organisation des Eierverkaufes der Stadt zur Verfügung, und will besonders eine Kontrolle, daß die Eier tatsächlich an die Verbraucher verkauft werden, was vorläufig, wie aus zahlreichen Klagen hervorgeht, nicht der Fall zu sein scheint.

ek.